



Ehrenurkundenverleihung zum 175. Jubiläum (von links): Christoph Heise (IHK), Renate Boss, Matthias Miklantz (IHK), Claudia Boss, Heinz Boss, Melanie Boss, Svenja Boss, OB Roland Tralmer, Ortsvorsteher Jürgen Kurz und Dietrich Birk (VDMA). FOTO: JBO

## JBO feiert zum 175. Jubiläum ein rauschendes Fest mit Genuss und Musik

Zusammen mit ihren Mitarbeitern und vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft blickt die Firma Johs. Boss aus Onstmettingen auf die Geschichte des Unternehmens zurück

ONSTMETTINGEN (pm) - Pünktlich zum festlichen Empfang zur Jubiläumsfeier schien die Sonne, der Wind flachte ab. Den 175. Geburtstag feierte die Firma Johs. Boss in der Balingen Stadthalle. Angesichts der angenehmen Temperaturen konnten die Mitarbeiter, die mit Begleitung eingeladen waren, den Sektempfang mit Fingerfood und musikalischer Umrahmung im Freien genießen. Festlich gekleidet, haben viele die Gelegenheit genutzt, ein Paarportrait von Foto Vogt machen zu lassen.

Der gemeinsame Einzug in den Saal, der geschmackvoll dekoriert war, war ein grandioser Wow-Effekt. Die Band „Südlisch von Stuttgart“ in Sextett-Besetzung zog die Gäste in ihren Bann und brachte sie für den Rest des Abends zum Tanzen.

Melanie und Heinz Boss trugen in Kurzform die Anfänge und Eckdaten der Geschichte des Onstmettinger Familienunternehmens in sechster Generation vor und betonten vor allem einen ganz wichtigen Aspekt: „Einen großen Anteil an der positiven Entwicklung unseres Un-



Bei der Jubiläumsfeier: Heinz und Renate Boss auf der Tanzfläche. FOTO: JBO

ternehmens haben unsere vielen qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch unsere kooperativen und treuen Kunden. Ohne das Zusammenspiel all dieser Komponenten wäre es JBO nicht gelungen, im Laufe der 175 Jahre, alle Hindernisse zu überwinden. Dafür sind wir allen dankbar und nutzen diese wirklich einmalige Gelegenheit, das auch zum Ausdruck zu bringen.“

Geschäftsführerin Melanie Boss bedankte sich für die her-



Die JBO-Mitarbeiter Markus Beisel, Marcel Mehrle und Robin Clementi (von links) beim „Drei-Generationen-Gespräch“ auf der Bühne. FOTO: JBO

vorragende Zusammenarbeit bei ihrem Vater. Die 9-jährige Svenja, die siebte Generation, teilte mutig auf der Bühne mit, dass sie später bei Mama im Geschäft arbeiten und am Wochenende Künstlerin werden wolle.

Albstadts Oberbürgermeister Roland Tralmer, der Onstmettinger Ortsvorsteher Jürgen Kurz sowie Christoph Heise, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen, und Matthias Miklantz, Leiter IHK-Geschäftsstelle Zollernalbkreis,

sprachen Grußworte und übergaben Ehrenurkunden zu diesem Meilenstein in der Firmengeschichte, der nur den allerwenigsten Unternehmen vergönnt sei. Dr. Dietrich Birk, Geschäftsführer des VDMA Baden-Württemberg, hielt die Festrede.

Durch den Abend führte Marc von „Marc & Alex Illusionen“ mit zauberhaften Einlagen. Traditionell wurde das „Drei-Generationen-Gespräch“ von den JBO-Mitarbeitern Markus Beisel, Robin Clementi und Marcel Mehrle aufgeführt. Sie gaben Infos zur Firmengeschichte. Zahlreiche Anekdoten brachten das Publikum zum Lachen. Der JBO-eigene Jubiläumsschor sang die „JBO-Hymne“.

Das Galadinner mit Vorspeisevariationen, einem Hauptspeisenbüfett für alle Sinne und einem Nachspeisen-Büfett ließ die Herzen höherschlagen. Insbesondere die Cassata kam bestens an. Das in monatelanger Detailarbeit ausgearbeitete Historienbuch des Familienunternehmens ist persönlich allen Gästen übergeben worden. Cocktails und Tanz rundeten die Jubiläumsfeier ab, die erst weit nach Mitternacht zu Ende ging.

### „Drei-Generationen-Gespräch“ mit Infos zur Entwicklung des Unternehmens

Die JBO-Geschichte begann mit einer kleinen mechanischen Werkstatt, gegründet 1849 durch einen Tüftler, der seinen Innovationsgeist und seinen Willen an die späteren Generationen weiter vererbte. Die Firma entwickelte sich weiter zu einem international agierenden Industrieunternehmen. All dies, im Zusammenhang mit der Weltgeschichte der 175 Jahre betrachtet, zeigt ein beeindruckendes Bild der erbrachten Leistung von 6 Generationen der Familie Boss. Trotz zweier Weltkriege, den Weltwirtschaftskrisen 1857, 1929

und 2008 und anderer Schwierigkeiten wuchs und wächst der Betrieb. Mit Einsatz, Verstand, aber auch Spitzfindigkeit wurden Krisen gemeistert. Mittels lustiger Anekdoten erfuhren die Gäste, wie Maschinen vor der Demontage nach dem Zweiten Weltkrieg versteckt wurden, um dann plötzlich wieder einsatzbereit in der Halle zu stehen. Wie 1939 der neue BMW des Chefs konfisziert wurde und als Pritschenwagen endete. Oder wie ein japanischer Unternehmer 1985 gerne Frau Renate Boss,

von der Messe weg, engagieren wollte. Die Firma Johannes Boss ist dem Standort Onstmettingen treu und gut für die Zukunft aufgestellt. Unter der Leitung von Heinz und Melanie Boss wurden Hallen gebaut, der Maschinenpark erweitert und in diesem Jahr wird die 280-KW-Peak-Photovoltaikanlage in Betrieb genommen und der CO2-Abdruck weiter reduziert. 160 qualifizierte und engagierte Mitarbeiter haben einen sicheren Arbeitsplatz. All dies und mehr ist im zum Jubiläum erschienenen Historienbuch nachzulesen.

## Neue Optik für den Spielplatz in der Hardtstraße

Sanierung ist abgeschlossen – Multifunktionales Gerät mit diversen Elementen und eine Kletterlandschaft

EBINGEN (pm/stu) - Der deutlich in die Jahre gekommene Spielplatz in der Hardtstraße in Ebingen wurde umfangreich saniert und ist bereit für seine kleinen Besucher. Dies teilt die Stadtverwaltung mit. „Aufgrund fehlender Grünflächen im weiteren Umkreis nimmt diese kleine Spielfläche eine große Rolle in der 2020 beschlossenen Spielraumentwicklungsplanung ein“, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Denn die Konzeption verfolge zum einen das Ziel, die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Stadt durch den Erhalt und die kontinuierliche Aufwertung der Spielflächen zu steigern.

Gleichzeitig soll laut Pressemitteilung mit einer flächensparenden Siedlungsentwicklung eine wirtschaftliche und sparsame Unterhaltung der zahlreichen Spielflächen erreicht werden.

Mit der Fertigstellung des Spielplatzes Hardtstraße ist nun laut Stadtverwaltung ein weiteres Puzzleteil der Spielraumentwicklungsplanung verwirklicht worden. Der Zugang zum neu gestalteten Spielplatzgelände erfolge über die namensgebende Hardtstraße. Die kleine, versteckte liegende Grünfläche biete aufgrund ihrer Größe vor allem den kleinen Abenteurern Raum zum Toben und Entdecken.

In der Sandfläche steht ein multifunktionales Spielgerät für die kleinen Besucher zur Verfügung, an dem sie durch verschiedene Spielelemente wie Matschtische, Wandöffnungen und einen Sandkran mit ihrer Fantasie in andere Welten abtauchen können. Eine Hängematte lädt zum entspannenden Schaukeln ein. Daneben befindet sich eine vielseitige Kletterlandschaft auf kleinem Raum.

Im Mai 2023 ist der entscheidende Beschluss im Gemeinderatsausschuss gefallen. Danach war klar: Der zwischen den Gebäuden „versteckte“ Spielplatz in der Hardtstraße sollte neu gestaltet werden. Die Landschaftsarbeiten sind im Mai 2023 im



Marode Geräte: So sah der Spielplatz vor der Sanierung aus. ARCHIVFOTO: STUHRMANN

Technischen und Umweltausschusses vergeben worden. Die Spielgeräte waren zuvor als baufällig eingestuft worden. Das Konzept sah die Schaffung einer neuen Spielfläche vor. Außerdem wurde seinerzeit beschlossen, dass die Zufahrt gepflastert, Sitzbereiche, Rasenflächen und eine Pflanzfläche entstehen sollen. Die Lieferung und Montage der neuen Spielgeräte wurde von der Maßnahme abgekoppelt. Den Auftrag dafür hat eine Firma aus Berlin erhalten.



Nach Abschluss der Sanierung: Der Spielplatz in der Ebinger Hardtstraße erstrahlt in neuem Glanz. FOTO: STADT ALBSTADT/KATHRIN ASSENHEIMER

## Ladenschlusskonzert im Hof

EBINGEN (pm) - Das Städtische Orchester Albstadt lädt zum diesjährigen Ladenschlusskonzert am Freitag, 28. Juni, ab 19 Uhr in den Hof in Ebingen ein. Zu hören sein werden bei diesem Konzert das Jugendorchester sowie das Große Orchester des Städtischen Orchesters Alb-

stadt in lockerer Atmosphäre mit einer bunten Mischung von Klängen verschiedenster Genres. Die Leitung hat Attila Hepp. Der Eintritt ist frei. Sollte das Wetter am 28. Juni schlecht sein, findet das Ladenschlusskonzert laut Pressemitteilung am 5. Juli um die gleiche Uhrzeit statt.

## Notizen

### Tobias Conzelmann gibt Konzert in der Erlöserkirche

TAILFINGEN – Im Rahmen des Gut-Trauf-Festivals „Final Countdown“ lädt die evangelische Kirchengemeinde Tailfingen am Samstag, 22. Juni, zu einem Konzert mit Tobias Conzelmann in die Erlöserkirche, Ammerstraße 15, ein. Beginn ist 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Nähere Infos gibt es auf: tailfingen-evangelisch.de

### Serenade unter dem Kastanienbaum

TRUCHTELFINGEN - Für Liebhaber von Brass-Musik bietet der Posaunenchor Truchteltingen am Samstag, 22. Juni, um 18 Uhr eine Serenade im Garten des evangelischen Gemeindehaus an. Das bunte Programm beinhaltet klassische, moderne und neuzeitliche Musikstücke. Die Bläser werden teilweise mit einem Schlagzeug begleitet. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss laden die Bläser zu einem geselligen Beisammensein mit Speisen und Getränken ein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gemeindehaus statt.

### Albverein auf Tour beim Stausee

ONSTMETTINGEN - Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Onstmettingen, macht eine Wanderung zum Stausee Oberdisgisheim/Geyerbad. Am Sonntag 30. Juni, um 12.30 Uhr ist Start an der Ochenscheuer mit Privatwagen zum unteren Parkplatz am Stausee Oberdisgisheim. Von dort startet die Wanderung auf dem Hochalpbpfad am Stausee entlang zu Aussichtspunkten. Trittfestes Schuhwerk ist erforderlich und ausreichend Getränke. Nach Abschluss der Wanderung ist noch eine Einkehr vorgesehen.

### Sommerfest der Musikkapelle

PFEFFINGEN - Am Sonntag, 30. Juni, veranstaltet die Musikkapelle Pfeffingen ein Sommerfest vor der Alten Schule. Beginn ist um 11 Uhr. Es wird bewirtet. Auch für die Freunde der Musik ist gesorgt. Die Heusteigmusikanten und die Musikkapelle Böttingen werden laut Pressemitteilung der Musikkapelle für Unterhaltung sorgen.



Blick in den Saal: Die Firma Johs. Boss feierte anlässlich des Jubiläums mit den Mitarbeitern ein großes Fest mit Musik und Tanz.

FOTO: FOTO VOGT BISINGEN